



Feuerwehrfest in Breckerfeld – vieles bewährt, einiges neu

Es war wieder mal so weit: Feuerwehrfest in Breckerfeld. Nachdem alle Vorbereitungen abgeschlossen waren, konnten sich die Gäste am Freitag nach einem lockeren Start mit dem traditionellen Reibeplätzchenessen beim „Dämmerchoppen“ auf das bevorstehende Wochenende einstellen.

Am Samstag ging es um 15:00 Uhr weiter mit dem Familiennachmittag. Stadtbrandinspektor Norbert Lohoff kümmerte sich um die bei den jungen Besuchern sehr beliebten Fahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen. Auch die Hüpfburg und das Kinderschminken waren beliebte Anlaufpunkte für die Kinder. Neu war der Mini-Bagger, mit dem die kleinen Besucher den Inhalt aus einem Behältnis in ein zweites und wieder zurück transportieren mussten, während die Großen sich in der Cafeteria bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee stärken konnten. Eine besondere Attraktion bot das vom Ennepe-Ruhr-Kreis zur Verfügung gestellte Infomobil. Hier konnten sich die Besucher über verschiedene sicherheitstechnische Themen wie z.B. Rauchmelder informieren.

In den Nachmittagsstunden führten die Kameraden des Löschzugs Breckerfeld eine Fettbrandexplosion und eine Spraydosenauslösung vor. Zum Abschluss konnten zwei Besucher des Feuerwehrfestes versuchen, einen realen Papierkorbbrand mit Feuerlöschern zu bekämpfen. Nach einer kurzen Einweisung (Informationen zu diesem und weiteren Themen finden Sie auf unserer Internetseite www.feuerwehr.breckerfeld.de unter der Rubrik [Sicherheitsinfos](#)) wurde diese Aufgabe erfolgreich gemeistert.

Am Abend wurde mit dem DJ-DB-Team bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, bevor es am Sonntag pünktlich um 11:00 Uhr mit dem traditionellen Musikalischen Frühschoppen weiterging.

Nach erfolgreich absolvierter Happy Hour bis 12:00 Uhr konnten die Gäste bei einer wirklich gelungenen musikalischen Darbietung durch die Big Band des Landespolizeiorchesters Nordrhein-Westfalen, unterstützt durch die wirklich hervorragende Sängerin Soleil Niklasson den Nachmittag genießen. Als sich am frühen Abend die letzten Gäste auf den Weg nach Hause machten, wurde mit den Aufräumarbeiten, die bis zum späten Montagabend andauerten, begonnen.

Für die Kameraden um Löschzugführer Peter Ganick war es ein recht gelungenes Fest, das wie jedes Jahr nicht ohne die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehrfrauen zustande kommen konnte. Wenn die Wurstbude, die Bowle-Bar, die Cafeteria und das Kinderschminken fest in ihrer Hand sind, sind sie auch an vielen anderen Stellen zu finden, an denen Arbeit anfällt. Hierfür gilt ihnen ein besonders herzlicher Dank!

Bericht: Hendrik Binder-Isbruch
Fotos: Manuel Siegmon